

Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 841

zur Sitzung des

Hauptausschusses am 24.03.2009

Rates am 31.03.2009

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

13.03.2009

Sachgebiet:

11

Kämmerer:

BM:

TOP: Umweltbeauftragter – Antrag Krämer vom 28.01.2009

Beschlussvorschlag: Es wird kein Umweltbeauftragter eingestellt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 28.01.2009 hat das Ratsmitglied Klaus Krämer den beigefügten Antrag an den Rat gestellt.

Es wird auf die Vorlage 840 verwiesen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Einrichtung einer Stelle eines Umweltbeauftragten wird entsprechend übernommen.

Von: KK Licht + Technik [mailto:KKlut@t-online.de]
Gesendet: Mittwoch, 28. Januar 2009 17:31
An: Emde, Frank
Betreff: Antrag Umwelt

Klaus Krämer
28.1.2009
Ratsmitglied

58566 Kierspe,
Vor der Mark 6

Stadt Kierspe
Bürgermeister Frank Emde
Springerweg 21
58566 Kierspe

Antrag

Thema: Umweltbeauftragte (r)

Sehr geehrter Herr Emde,

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

Die Stelle eines Umweltbeauftragten - wie Einwohner fordern - nicht einzurichten, denn die Belange des Umweltschutzes werden fach- und sachgerecht durch den Sachgebietsleiter des Sachgebietes Ordnung und Umwelt und seinen Mitarbeitern wahrgenommen.

Ich erwidere meinen Antrag dahingehend, daß der Ausschuss Bauen und Umwelt intensiver wie bisher in die Entscheidungsfindung eingebunden werden muss.

Die Stelle Umweltbeauftragter neu einzurichten ist eine Verschwendung von Steuergeldern, denn die Person ist nicht ausgelastet, d.h. nur zeitweise Beschäftigung.

Die Einrichtung eines Umweltbeauftragter ist mit Kosten und Folgekosten verbunden und somit dem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept, d.h. der Konsolidierung entgegen richtet. Auch aus der Bevölkerung wird gefordert den Haushalt zu konsolidieren bzw. Schuldenstand zusenken, in diesem Zusammenhang zitiere ich:

Der Rat soll nicht schwadronieren, sondern sich um die Senkung der Schulden kümmern.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krämer